



## **Brigitte Lösch**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Wahlkreis Stuttgart IV

Vorsitzendes des Ausschusses  
für Kultus, Jugend und Sport

70173 Stuttgart  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12

Telefon: 0711 2063-233 / -664  
E-Mail: [brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de](mailto:brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de)

Stuttgart, 03. März 2021

### **PRESSEMITTEILUNG**

## **Land baut Radnetz im Neckarwahlkreis weiter aus**

**Brigitte Lösch, MdL: „Fuß- und Radverkehr sind ein entscheidender Faktor für die Mobilitätswende“**

Der Ausbau der Fuß- und Radinfrastruktur geht voran. Baden-Württemberg gilt mittlerweile als Vorbild bei der Fuß- und Radverkehrsförderung. Der Raum Stuttgart profitiert sehr von dem heute vorgestellten Förderprogramm für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur. Im Neckarwahlkreis Stuttgart IV befinden sich die geförderten Rad- und Fußwege in der Waiblinger Straße, der Schwarzenbergstraße, in der Ulmer- und Hedelfingerstraße sowie auf dem Steg „Neckarknie“. Diese befinden sich bereits im laufenden Bauprogramm für 2020.

„Mit dem Neu- und Ausbau dieser Fuß- und Radwege verbessert sich die Infrastruktur in den Neckarbezirken deutlich“, betont MdL Brigitte Lösch. „Radfahren und zu Fuß gehen hält Fit und ist gut für den Klimaschutz. Klar ist: Wenn wir wollen, dass die Menschen mehr radeln, brauchen wir ein erstklassig ausgebautes Netz mit guten Wegen. Die Radverkehrsförderung spielt eine entscheidende Rolle für die Verkehrswende. Baden-Württemberg soll Wegbereiter einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität werden.“

Ziel ist es, den Radverkehrsanteil bis 2030 auf 20 Prozent zu verdoppeln. Wege zum Arbeitsplatz sollen immer häufiger mit dem Rad zurückgelegt werden. Pendeln mit dem Rad soll schnell und sicher sein.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten stelle das Landesprogramm zur Radverkehrsinfrastrukturförderung auch ein wichtiges Konjunkturprogramm dar. „Es bietet viele Chancen insbesondere auch für die mittelständische regionale Bauwirtschaft.“

Insgesamt hat das Land Baden-Württemberg in das Förderprogramm für den Bereich Rad- und Fußverkehr 143 neue Bauvorhaben mit einer Förderhöhe von etwa 70 Millionen Euro aufgenommen. Dies ist fast eine Vervielfachung innerhalb von drei Jahren. 2018 betrug die Förderhöhe noch 18 Millionen Euro.